

## **Alpi-Kord**

### Verwendung und Pflege

Die Alpi-Kord Blätter werden grundsätzlich wie das traditionelle HPL mit Melaminpapieroberfläche gehandhabt, gelagert und verarbeitet. Trotzdem benötigen einige Besonderheiten der Holzoberfläche besondere Aufmerksamkeit. Alpi-Kord Blätter müssen immer horizontal gelagert werden, Oberfläche an Oberfläche, in einer Umgebung mit gemäßigter Temperatur (ca. 20°C) und einer entsprechenden Feuchtigkeit von ungefähr 60%.

Wie für alle Holzoberflächen gilt auch für Alpi-Kord: Eine gute Haltbarkeit auf Dauer kann erreicht werden, indem die Blätter mit einem undurchsichtigen, wenn möglich dunklem Blatt Papier oder Plastik vor Licht geschützt werden.

Die Blätter sollten immer von zwei Personen gehandhabt werden. Für den Schnitt und die Verleimung werden weder besondere Werkzeuge noch besondere Klebemittel gebraucht. Ein guter Vinylleim (unverdünnt) ist jedoch empfehlenswert, da er ein härteres Haftvermögen liefert und so dimensionale Bewegungen durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen reduziert.

Um bei der Anwendung von Klebern, wie beispielsweise Bostik, eine Blasenbildung zu vermeiden, ist es notwendig besonders die Trockenzeiten zu respektieren, damit das Lösungsmittel (oder das Wasser bei Klebern auf Wasserbasis) verdunsten kann. Folgen Sie immer genau den Gebrauchsanweisungen der benutzten Klebemittel.

Das Blatt Alpi-Kord und das dafür vorgesehene Trägermaterial müssen stets vor der Verarbeitung für mindestens 48 Stunden in derselben Umgebung klimatisiert werden.

Für einen korrekten Gegenzug empfiehlt es sich, dieselbe Art der Platte zu verwenden, auch wenn für unkritische Anwendungen (kleine Oberflächen) es möglich ist, traditionelle HPL zu benutzen, mit derselben Stärke und Qualität.

### Wichtige Hinweise

#### 1) Farbkonstanz

Sowie auch für traditionelles Holz, so kann auch für Alpi-Kord Oberflächen nicht die absolute Konstanz in der Farbe zwischen zwei Produktions-Chargen garantiert werden. Eine eventuelle leichte Farbdifferenz zwischen zwei Plattenserien kann nicht als Fehler angesehen werden.

## 2) Lichtreaktion

Wie bereits bekannt, reagiert das Naturholz wie auch die Holzoberflächen Alpikord auf direkte und indirekte, natürliche und künstliche Lichtexposition (Glüh- und Neonlampen). Eine progressive Veränderung der Oberfläche im Laufe der Zeit ist daher ein natürliches Phänomen und kein Fehler. Wärme und Feuchtigkeit interagieren dabei besonders mit dem Licht und beschleunigen den Alterungsprozess. Überdies können helle Artikel mit Melaminoberfläche unter direkter und aggressiver Lichtexposition eine schnelle und irreguläre Veränderung der Originalfarbe aufweisen.

## 3) Reinigung und Wartung

Die behandelten Alpikord-Oberflächen sind leicht mit einem feuchten Tuch und eventuell mit nicht kratzenden Reinigungsmitteln zu reinigen. Im Falle von widerstandsfähigen Flecken können Alkohol, Ammoniak oder andere leichte Lösungsmittel verwendet werden. Auf Polyurethan Oberflächen dürfen nie Aceton oder Trichloräthylen benutzt werden.

## 4) Die unbehandelte Oberfläche

Die unbehandelte Oberfläche sollte nie roh belassen werden, sondern kann entsprechend in der Oberfläche gefärbt werden und sollte dann abschließend mit den geeigneten Polyurethan-, Polyester- oder Acryllackierungen vervollständigt werden. Angemessene Lichtbeständigkeitstests (Xenotest) sind die beste Garantie für die Qualität der realisierten Arbeiten.

## 5) Melaminoberfläche

Die Platten mit Melaminoberfläche sind besonders aufgrund ihrer höheren Abriebfestigkeit für die Anwendung auf horizontalen Oberflächen (Tische, Theken, usw.) geeignet. Allerdings haben Sie im Vergleich zu den Ihnen entsprechenden Blättern in Polyurethanoberfläche eine ähnliche aber nicht identische Farbe. Daher ist ein direktes Anreihen von Platten derselben Struktur aber unterschiedlicher Oberfläche nicht empfehlenswert.

Die oben angeführten Informationen oder Daten haben sich aus unseren Beobachtungen und Erfahrungen ergeben. Sie stellen aber keine verpflichtende Verantwortung der Gesellschaft bzgl. der Art und Weise der Weiterverarbeitung des Holzes durch unsere Kunden dar.

## **Schnittholz • Furniere • Holzwerkstoffe**